

## IHRE ANSPRECHPARTNER



### Aysun Tekin

Projektleiterin, Bildungsberaterin  
Mobil: 0172 - 253 90 95



### Gülali Kilic

Betriebskommunikation,  
Ausbildungsberater  
Mobil: 0176 - 313 753 64



### Maria Keuthen

Diplom-Sozialpädagogin,  
Ausbildungsberaterin  
Mobil: 0178 - 604 76 94



### Angelica Erbslöh

Öffentlichkeitsarbeit  
Mobil: 0173 - 280 56 75

Wir sind ein Zusammenschluss von Unternehmern und Unternehmerinnen aus verschiedenen Branchen und Kulturen und leisten einen direkten Beitrag für die Dortmunder Wirtschaft. Wir schaffen Produkte, bieten Arbeitsplätze und bilden aus.

Darüber hinaus wollen wir aber nicht nur einen wirtschaftlichen Beitrag leisten, sondern auch zu einer vielfältigen Gesellschaft aktiv beitragen und dort unterstützen, wo Unterstützung benötigt wird.

## KONTAKT

Unternehmen.Bilden.Vielfalt (UBV) e. V.  
Robertstraße 14, 44145 Dortmund

Tel.: 0231 33016002  
Fax: 0231 33016003  
info@ubv-dortmund.de

[www.ubv-dortmund.de](http://www.ubv-dortmund.de)



UBV  
Unternehmen.Bilden.Vielfalt

UBV  
Unternehmen.Bilden.Vielfalt



### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Dortmund, Wirtschaftsförderung,  
Töllnerstraße 9-11, 44122 Dortmund,  
[www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de)  
**Stellvertretender Geschäftsführer:** Thomas Ellerkamp  
**Redaktion:** Dirk Dziabel, Joachim Beyer (verantwortlich)  
**Realisierung:** Wirtschaftsförderung, Standortkommunikation  
**Druck:** Wallraffdruck 08/13

Das Projekt „Lokale Ökonomie und Beschäftigung  
Dortmunder Nordstadt“ wird gefördert durch:

# „Ich bin drin!“

## In Ausbildung und Beruf



### ZIEL

Das Projekt „Ich bin drin“ hat zum Ziel, Schülerinnen und Schülern in den Abschlussklassen gezielte Unterstützung anzubieten, damit sie erfolgreich den direkten Weg von der Schule in eine Berufsausbildung gehen.

Durch eine individuelle und ganzheitliche Begleitung unterstützen wir die Jugendlichen bei der Berufswahl, bei der Ansprache von Ausbildungsbetrieben und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. „Ich bin drin“ ist ein Auftragsprojekt der Wirtschaftsförderung Dortmund im Bereich Übergang Schule – Beruf.

### AUSBILDUNG MIT VIELFALT – IHR VORTEIL!

Es gibt viele Gründe dafür, bei der Gewinnung von Nachwuchskräften auch die Qualifikation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu nutzen. Immer mehr Unternehmen legen Wert auf gemischte Teams, um den Anforderungen der Internationalisierung zu begegnen. Sie nutzen mehrsprachige Kommunikationsfähigkeit, um Brücken zu neuen Kundengruppen zu bauen oder positionieren sich auf dem Markt mit einem vielfaltorientiertem Image.

### WIR BIETEN AN:

- Wir entlasten Sie im Einstellungsverfahren und bei der Bewerberauswahl von Auszubildenden. Individuell und abgestimmt schlagen wir Ihnen Bewerberinnen und Bewerber vor.
- Wir organisieren Schnupperpraktika zum gegenseitigen Kennenlernen.
- Wir moderieren bei Konflikten und Problemen während der Ausbildung, insbesondere zur Prävention des Ausbildungsabbruchs.
- Wir unterstützen Sie bei der Zusammenarbeit mit der Berufsschule und entlasten Sie somit von Arbeitsaufwand.
- Wir kümmern uns um ausbildungsbegleitende Hilfen (abH).

### FÜR ERSTMALIG AUSBILDENDE BETRIEBE:

- Wir stellen Kontakt zu den zuständigen Ausbildungsberatern der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer her.
- Wir führen Informationsveranstaltungen zu wichtigen Themen der Ausbildung durch.
- Wir geben Ihnen detaillierte Informationen über die gesetzlichen Anforderungen der Ausbildung in Ihrem Unternehmen.
- Wir stellen Ihnen praktische Hilfsmittel für die Planung der Ausbildung in Ihrem Unternehmen zur Verfügung.

### STÄRKEN DES KONZEPTS

- Berufsinformationen für Jugendliche und ihre Familien, um das Berufespektrum bekannt zu machen
- Individuelle Berufsorientierung im Vorfeld der Berufswahl, um Fehlentscheidungen zu vermeiden
- Enge Zusammenarbeit mit Kammern, Institutionen und Beratungsstellen
- Vertrauensvolle, direkte und flexible Zusammenarbeit mit dem Unternehmen
- Individuell an der Arbeitssituation der/des Auszubildenden im Ausbildungsprozess orientiert
- Gegenseitiges Einbeziehen des familiären Umfelds der/des Auszubildenden
- Praxisnahe und arbeitsmarktnahe Umsetzung
- Beratung zu kultursensiblen Auswahlverfahren

